

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz

Ruf: 030/257 97 533 Büro

D – 12167 Berlin

Konto Nr. IBAN DE 39

100100100065004109

Postbank Berlin

www.ostmitteleuropa.de

post@ostmitteleuropa.de

02. Januar 2019

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Ruf: 030-257 97 533

Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

02. Januar 2019

447 Freitag 08. Februar 2019, 19.00 Uhr
Thema Georgien – Landschaften, Land und Leute im südlichen Kaukasus von Tiflis, Swanetien, Kachetien, Imeretien bis Batumi am Schwarzen Meer.. (Mit Bildern).
Referent Pfarrer i.R. Paul Geiß, Berlin/Mainz

Ort: Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Die Landsmannschaft Westpreußen führt im kommenden Jahr eine Studienreise nach Armenien und Georgien durch, die mit mehreren Vorträgen vorbereitet werden.

Georgien am östlichen Ufer des Schwarzen Meeres gelegen, wo die Argonauten das Goldene Vlies suchten, ist ein faszinierendes Land im Kaukasus, es grenzt an Russland, Aserbeidschan, Armenien und die Türkei, ein Land am Übergang zwischen Europa und Asien.

Georgien, das antike Kolchis, ist eine reiche Kulturlandschaft. In der Mythologie zogen die Argonauten hierher, um in den Besitz des Goldenen Vlieses zu gelangen. Das östliche Christentum hat hier über fast zwei Jahrtausende eine Fülle wichtiger Sakralbauten hinterlassen – viele davon Welterbestätten der UNESCO..

Die vielgerühmte herzliche Gastfreundschaft der Georgier, die Weinregion Kachetien und die schier überwältigende Natur zwischen Großem Kaukasus und Schwarzem Meer hinterlassen unvergessliche Eindrücke.

Ein kurzer Überblick über die Geschichte und die gegenwärtigen politischen Konstellationen in Georgien dient mit Bildern über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zur Vorbereitung der Studienreise.

Paul Geiß ist Pfarrer im Ruhestand der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und lebt seit sieben Jahren in Berlin. Er war 35 Jahre Gemeindepfarrer in Jugenheim in Rheinhessen und lange Jahre als Supervisor und Organisationsberater in kirchlichen und staatlichen Organisationen tätig. Mehr als 30 Jahre hat er kirchliche Rundfunksendungen im heutigen SWR mitgestaltet.

Paul Geiß

.Eintritt frei!

Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr, Ehepaare 40,00 €, weitere Ermäßigungen möglich